

Landesehrenbriefe für langjährige Verdienste

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 26. März 2014 um 06:17 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 26. März 2014 um 06:32 Uhr

Drei Landesehrenbriefe an Vertreter des TuS Löhnberg verliehen

Pieter Kleemann, Gert Knögel und Jürgen Schütz für langjährige Verdienste ausgezeichnet

Mit Peter-Johann „Pieter“ Kleemann, Gert Hermann Knögel und Hans-Jürgen Artur Schütz erhielten gleich drei verdienstvolle Mitglieder des TuS Löhnberg im Rahmen der Jahreshauptversammlung aus den Händen von Bürgermeister Dr. Frank Schmidt den Ehrenbrief des Landes Hessen überreicht.



Im Anschluss an ein Jedermannturnier des Turngau Mittellahn im Jahr 1969 baten die damals beteiligten Mannschaften Peter-Johann Kleemann, der von allen nur „Pieter“ genannt wird, eine Volleyballspielrunde über den Hessischen Volleyballverband zu organisieren. Dies war nicht nur die Geburtsstunde der ehrenamtlichen Tätigkeit von Pieter Kleemann im Sportbereich, sondern auch der Volleyballabteilung des TuS Löhnberg, die seither fest mit seinem Namen verknüpft ist. Er wurde sofort Klassenleiter der neu gegründeten Volleyballklasse Gießen und ist seither immer in irgendeiner Form für den hessischen Volleyballverband tätig. Als Sportlehrer am Gymnasium Philippinum Weilburg gründete er dort 1971/72 die Volleyball AG. Hier gelang es ihm immer mehr Jugendliche für die Sportart zu begeistern und schließlich als Aktive zum Eintritt in den TuS Löhnberg zu bewegen. Nicht nur als Funktionär, sondern auch als Spieler, Trainer und Organisator ist „Mr. Volleyball“ im Männer-, Frauen- und Jugendbereich seit Bestehen des Volleyballs im TuS Löhnberg „der Mann für alles“. Zudem ist Pieter Kleemann

Landesehrenbriefe für langjährige Verdienste

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 26. März 2014 um 06:17 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 26. März 2014 um 06:32 Uhr

seit 1991 Hauptkassierer im Vorstand des TuS Löhnberg und engagiert sich seit Mitte 2011 auch ehrenamtlich bei der Weilburger Tafel.

Von 1957 bis in die siebziger Jahre war Gert Knögel aktiver Tischtennispieler

in den Reihen des TuS Löhnberg und von 1960 bis 1974 Leiter dieser Sportabteilung. Auch im Fußballbereich engagierte er sich und war 1978 maßgeblich am Bau des Löhnberger Sportheims sowie an der Installation der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz beteiligt. Zwischen 1976 und 1985 stand Gert Knögel als Geschäftsführer an der Spitze des TuS Löhnberg. Später wurde er Beisitzer im Vorstand. In dieser Zeit vertrat der Geehrte den TuS im Löhnberger Vereinsring und plante dort insbesondere den Personaleinsatz und Warenvertrieb in der Karnevalskampagne. Zudem war Gert Knögel von 1963 bis 1976 als Mitglied im Sonderausschuss des TuS Löhnberg aktiv. Seit Ende der neunziger Jahre bis heute ist der Löhnberger Sportplatz und das Vereinsheim „sein zweites Zuhause“. Bis 2008 trug er die Verantwortung für den „Wirtschaftsbetrieb“ im Sportlerheim und als der Sportplatz jetzt eine neue Tartan-Laufbahn erhielt, war Gert Knögel ständig präsent und stand mit Rat und Tat zu Seite. Noch immer kümmert er sich um die Instandhaltung der Löhnberger Sportanlage und ist dort fast täglich anzutreffen.

Die aktive Laufbahn von Jürgen Schütz beim TuS Löhnberg begann bereits in Kindheitstagen. Seit 1950 als jugendlicher Fußballer hat er über die Junioren und Senioren bis zu den Alten Herren alle Fußballstationen durchlaufen und ist der Spieler mit den meisten Einsätzen für den TuS Löhnberg. Von 1974 bis 1980 war „Schütze Jürgen“ als Jugendbetreuer aktiv und von 1980 bis 1990 Leiter der Fußballabteilung und somit stellvertretender Vorsitzender des TuS Löhnberg. 1992 übernahm der Geehrte die Abteilungsleitung der Alten Herren, die er bis zum heutigen Tag inne hat. Seit 1977 ist Jürgen Schütz zudem Mitglied im Sonderausschuss des TuS sowie dem Löhnberger Vereinsring. 2010 übernahm er die Verantwortung für das Sportheim und zeichnete sich durch seinen immensen Einsatz beim Umbau des Sportplatzes und der neuen Tartanbahn aus.

Bürgermeister Dr. Frank Schmidt, der die Auszeichnungen im Namen von Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier und Landrat Manfred Michel überreichte, würdigte alle drei Geehrten in seiner Laudatio als herausragende Mitglieder des TuS Löhnberg, die sich über Jahrzehnte durch ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement für den Verein und die Gesellschaft verdient gemacht hätten und denen großer Dank gebührt. Die Auszeichnung mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen sei eine Würdigung ihres langjährigen Wirkens zum Gemeinwohl.

Landesehrenbriefe für langjährige Verdienste

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 26. März 2014 um 06:17 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 26. März 2014 um 06:32 Uhr

Zu den ersten Gratulanten zählten die Vorstandmitglieder des TuS Löhnberg, die den Frauen der drei Geehrten Blumen überreichten. Auch TuS-Vorsitzender Thomas Theis würdigte die außerordentlichen Verdienste der drei Vereinsveteranen und zeigte sich erfreut darüber, dass deren vielfältiges Engagement durch die Verleihung des Landesehrenbriefes entsprechend honoriert worden sei.